



# *Die* **FACKEL**

Scharblatt der  
**JUNGWACHT EMMEN**



Jahresausgabe 2024



## Inhalt & Impressum

Ein frohes neues Jahr wünschen wir euch! Wir hoffen du und deine Familie seid gut gerutscht und habt euch einiges vorgenommen fürs Jahr 2024, für uns gilt das auf alle Fälle.

Vor dir liegt «Die Fackel», das Scharblatt der Jungwacht Emmen. Wir blicken auf den folgenden Seiten unter anderem zurück auf ein ereignisreiches Jahr 2023 mit vielen Höhen und Tiefen und wünschen dir ganz viel Spass bei der Lektüre. Gleichzeitig möchten wir uns bei dir für die treue Unterstützung bedanken, egal ob als Jungwächter, Ex-Leiter, Elternteil oder Gönner/in. Ohne all euch gäbe es die Jungwacht Emmen nicht bereits seit 1936!

Rückblick auf das Vereinsjahr 2023	S. 2 - 6
Neuleiter & Austritte	S. 7 - 10
Witzeseite	S. 11
Malen nach Zahlen	S. 12
Auf ein Wort mit dem Präses	S. 13 - 15
Vorschau Anlässe 2024	S. 16
RS & Zivi	S. 17

Redaktion "Die Fackel":

Fabian Bühlmann	Leandro Bertoldo	Martin Mai
Schwanderhof	Neuhüsern 17	Rathausenstr. 13
6032 Emmen	6032 Emmen	6032 Emmen

1. Quartal 2024

Auflage: 60 Stück

Redaktionsschluss Jahresfackel 2024: 21.12.2023

## **Rückblick auf das Vereinsjahr 2023**

Mit vielen Erinnerungen und auch etwas Stolz schauen wir zurück auf ein intensives, überraschendes und strenges Scharjahr 2023.

Fast gleichzeitig mit dem Start der Gruppenstunden im Januar fand bereits auch die erste gemeinsame Gruppenstunde statt. An einem Donnerstagabend fanden sich einige Jungwächter und ein Teil des Leitungsteams im Pfarreiheim ein und zockten beim Casinoevent um die Wette. Bereits vor den Fasnachtsferien starteten die Leiter/innen in die Lagervorbereitung: der Mottotag stand an, bei dem das Motto des diesjährigen Sommerlagers «Goldrausch» bestimmt wurde.

Mitte März fand auf der Sticherermattwiese bei etwas garstigen Bedingungen ein grosses Liechtli-Geländegame statt und nur eine Woche später im Zuge des Vorbereitungsweekends die Planung des Lagers. Innerhalb von zwei Tagen wurde das ganze Grobprogramm zusammengestellt und die einzelnen Tage wurden den jeweiligen Leitungspersonen zugeteilt, sodass diese die Feinplanung übernehmen konnten, auch die vielen Ämtlis wurden verteilt.

Am Karfreitag wurde im Pfarreiheim im Rahmen des Fastenopfers eine feine Suppe verteilt und ein Teil des Leitungsteams bildete sich in Kursen von Jungwacht & Blauring Luzern weiter. Drei ältere Leiter nahmen in verschiedenen Gruppen- oder Scharleiterkursen die Rolle als Kursleiter ein und konnten so ihr Wissen und Knowhow der kommenden Leitergeneration weitergeben.

Im Mai hiess es dann ein letztes Mal richtig durchschnaufen bevor die intensivste, aber auch schönste Scharzeit begann.

Anstatt eines Jubla-Z'Morge gab es dieses Jahr ein Jubla-Z'Nacht, bei dem auch die ersten Informationen zum Lager an die Kids gelangten. Eine gemeinsame Gruppenstunde im Wald fand statt und am Ende des Monats verbrachte die ganze Schar gemeinsam mit dem Blauring ein tolles Pfila (Pfingstlager) im wunderschönen Engelberg. 28 Teilnehmende und ca. gleich viele Leitungspersonen verbrachten die drei Tage unter dem Motto Feuerwehr. Auch einige der Jüngsten waren mit dabei und schnupperten so erstmals etwas Lagerluft.



*Rückkehr vom Pfila Ende Mai*

Danach richtete sich die volle Aufmerksamkeit auf das 9. Fussballplauschturnier der Jungwacht Emmen, das am Samstag 17.06 bei einmal mehr tollem Wetter auf der Stichermattwiese durchgeführt werden konnte. Das OK, bestehend aus Päscu, Yasin, Samuel De Souza, Mauro und Sämi Müller, zauberte einen tollen Event auf die Bühne. Neben den «Föhnsturmfreunden» und dem «Ex-Leiter Team» der Jungwacht Emmen, die beide seit der ersten Ausgabe mit dabei sind, fanden auch viele weitere Teams und Zuschauer/innen den Weg zu uns. Nach einem hochstehenden Turnier liess man den Abend gemütlich

gemeinsam ausklingen, bevor es dann am Sonntag für uns ans Aufräumen ging. Was zuvor in vier Tagen aufgebaut wurde, war nach 9h harter Arbeit am Sonntagabend alles wieder verräumt. Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal bei all unseren Sponsor/innen, Helfer/innen und



Gönner/innen für die treue und tatkräftige Unterstützung bedanken, solch ein Event wäre ohne euch nicht möglich.

Viel Zeit zum Durchschnaufen blieb uns nicht, die Endphase der Lagervorbereitung war voll in Gange und es galt so viele Kinder wie möglich für das grosse Highlight des Sommers zu motivieren. Daneben wurde fleissig Material sortiert, Packlisten geschrieben, telefoniert, organisiert und disponiert, wie immer gab es viel zu tun!

Dann war es endlich so weit. Am Montag, 10. Juli standen die Kinder mit von Vorfreude glänzenden Augen bereit. Das Leitungsteam hatte in den drei Tagen zuvor mit riesiger Unterstützung von Ex-Leitern, Vätern und der Küche bereits den Grossteil des Lagerplatzes aufgebaut. Nun ging es also endlich auch für die Kids los in Richtung Scuol im Kanton Graubünden. Auf dem wunderschön am Inn, zwischen hohen Berggipfeln, gelegenen Lagerplatz verbrachten wir die nächsten 12 mehrheitlich sonnigen Tage unter dem Motto «Goldrausch». 49 Teilnehmende stürzten sich kopfüber in ein Abenteuer, das sie hoffentlich so schnell nicht vergessen würden. Geländespiele, baden im

eiskalten Fluss, Sternenhimmel, eine fantastische zweitägige Wanderung mit Besuch einer SAC-Hütte für die Älteren, der Bau von Berlinern, gemeinsam Zeit in der Gruppe verbringen. Kurz und knapp: Lebensfreu(n)de! Wie immer vergingen die 12 Tage viel zu schnell und das Sola 2023 zu Ende.



Doch nach dem Lager ist vor dem Lager, zumindest für das Leitungsteam. Während die Jungwächter den Rest der Sommerferien mit ihren Familien verbrachten, ging es für uns bereits an die Auswertung des Lagers. Alle gemeinsam zurückblicken auf die tolle Zeit konnten wir am Lagerrückblick, der dieses Jahr das erste Mal gemeinsam mit einem Abendessen stattfand. Davor hatte auch die Emmer Dorf-Chelbi stattgefunden, auch Jungwacht & Blauring Emmen war standesgemäss mit dabei. Im Oktober lag der Fokus beim eigenen Nachwuchs. Nach den Herbstferien durften wir in den zwei Emmer Schulhäusern Emmen-Dorf und Rüeggisingen Werbung

machen gehen. Gleich anschliessend fanden sowohl beim Blauring wie auch der Jungwacht Schnuppergruppenstunden statt. Unter der Leitung von Martin, Boaz und Finn wurde eine neue Gruppe aufgebaut. Sie suchen immer noch nach Verstärkung, wenn du also jemanden kennst, der in der 1. oder 2. Klasse ist und Interesse daran hat, mal in der Jungwacht hineinzuschnuppern, dann melde dich bei uns! Der Monat wurde mit der alljährlichen Generalversammlung der JW Emmen und einer gemeinsamen Gruppenstunde in der Turnhalle Emmendorf abgeschlossen.

Und so neigte sich das Jahr 2023 bereits dem Ende zu. Beim gemeinsamen Racletteessen im Pfarreizentrum Emmen durften wir Alt und Jung, begleitet von Jodeltönen, zu einem feinen Znacht begrüßen. Am Samichlaus wurde bei winterlichen Bedingungen Kaffee und Tee mit oder ohne Schuss ausgeschenkt und als Jahresabschluss wagten wir uns noch gemeinsam aufs Eis. Wir bedanken uns für das Vertrauen von Seiten der Eltern und schauen voller Vorfreude aufs 2024!





## Neuleiterporträts



<b>Name:</b>	Finn Fuchs
<b>Spitzname:</b>	keiner
<b>Geb. Datum:</b>	22.03.2006
<b>Beruf:</b>	Schreiner in Ausbildung
<b>In der JW seit:</b>	2016

### **Hobbys:**

Jungwacht

### **Lieblingsswitz**

Treffen sich zwei Jäger, beide tot!

### **JW-Funktion:**

Ämtli Rümli + Zimmerchef

### **Wie heisst deine JW Gruppe:**

Ehemalig Haribros, Gruppenleiter Knorrli (jüngste Gruppe)

### **Lustige Erlebnisse in der JW:**

Die Lager, sowohl Pfingst- als auch Sommerlager waren immer absolute Highlights für mich.

## Neuleiterporträts



**Name:** Johann Parpan  
**Spitzname:** keiner  
**Geb. Datum:** 16.08.2007  
**Beruf:** 4. Kanti  
**In der JW seit:** 2013

**Hobbys:**

Handball, Gym

**Lieblingsswitz:**

Wie nennt man einen Cowboy ohne Pferd? Sattelschlepper

**JW-Funktion:**

Zimmerchef

**Wie heisst deine JW Gruppe:**

Ehemalig Haribros

**Lustige Erlebnisse in der JW:**

Ganz klar die Leiterprüfung dieses Jahr!

## Neuleiterporträts



**Name:** Jarno Müller  
**Spitzname:** Jarninski  
**Geb. Datum:** 13.10.2007  
**Beruf:** Motorrad-  
mechaniker  
in Ausbildung  
**In der JW seit:** 2015

**Hobbys:**  
Fussball, Motocross

**Lieblingsswitz:**  
Wieso pinkelt der Bär an den Baum? Weil ers kann!

**JW-Funktion:**  
Ämtli Kalender

**Wie heisst deine JW Gruppe:**  
Ehemalig Haribros, Gruppenleiter Schoggiprogläli

**Lustige Erlebnisse in der JW:**  
Das Sola 2022 als eines der letzten mit der gesamten Gruppe der Haribros gemeinsam erleben zu dürfen

## Austritte

Nach vielen, vielen Jahren mit hunderten von Stunden Schweiß, Einsatz, Denkarbeit, Rat und Tat haben dieses Jahr drei absolute Teamstützen das Leitungsteam verlassen. Roger, Pädä und Alex/Lexu wir danken euch für euren unermüdlichen Einsatz und werden euch schmerzlich vermissen. Bereits jetzt schon freuen wir uns auf euren Einsatz in der Lager- oder Pfilaküche und haben dabei überhaupt keine Bedenken. Wenn ihr mit nur halb so gutem Einsatz kocht, wie ihr all die Jahre geleitet habt, dann kommt das super!

Ebenfalls verlassen haben uns leider nach ihrem ersten Jahr als Leiter Chris, Jimmy, Silas, Linus und Yann, wir wünschen euch alles Gute für die Zukunft. Somit sind wir fürs kommende Jahr folgendermassen aufgestellt:

Leiter	Gruppe
Päscu, Fäbu	Invictas Pantheras
Gian, Nats, Yasin	Kampfhönd
Joris, Leon, Leandro	Piranhas
Manu, Aurelio,	Chillkröten

Leiter	Gruppe
Till, Samuel	Löwen- zahn
Mauro, Jeremy, Aurel	Töngis
Samu, Jarno	Schoggi- prögäli
Martin, Boaz, Finn	Knorrlis

Leiter ohne Gruppe: Johann  
Präses: Benj Suter

## Witzeseite

Fragt die Biologielehrerin die Klasse: „Wer von euch weiß, warum die Zugvögel im Herbst und Winter in den Süden fliegen?“ Da antwortet Lisa: „Na das ist doch klar! Weil es zu Fuß viel zu weit wäre!“

Was ist grau und kann nicht fliegen?  
--> ein Parkplatz

«Polizei! Machen Sie bitte auf! Wir müssen mal dringend mit Ihnen reden!» - «Wie viele seid Ihr?» «Wir sind zu Dritt». - «Dann redet doch einfach miteinander.»

Die Stiftung Warentest hat Be-  
steck getestet.  
Das Messer hat am besten ab-  
geschnitten.

Eine Kugel rollt um die Ecke  
und fällt um

Frau: «Ich habe morgen ein  
Arzttermin, aber möchte nicht  
hin.» Mann: «Ruf doch an und  
sag einfach, dass du krank  
bist.»

Warum brauchen Polizisten  
eine Schere? Damit sie Einbre-  
chern den Weg abschneiden  
können.

Sagt der Lehrer zu Fritzchen:  
"Wenn du sechs Geschenke  
hast und ich nehme dir drei  
weg, was ist das dann?" Fritz-  
chen: "Gemein!"

Fragt eine Kerze: „Sag mal, ist  
Wasser eigentlich gefährlich?“  
Antwortet eine andere Kerze:  
„Davon kannst du ausgehen“

Der erste Schultag ist vorbei  
und die kleine Katharina  
kommt nach Hause. Da fragt  
die Mutter: „Na Katharina,  
hast du heute schon viel ge-  
lernt?“ Sie antwortet: „Ja,  
aber scheinbar noch nicht ge-  
nug. Denn morgen muss ich  
wieder hin!“

# Malen nach Zahlen



## **Auf ein Wort mit dem Präses**

Fäbu: *Ciao Benj. Danke, dass du dir Zeit nimmst für dieses Interview. Bevor wir auf deine eigene Zeit als Kind in der JWE zurückblicken: Was ist eigentlich deine Aufgabe als Präses der Jungwacht Emmen?*

Benj: Meine Aufgaben als Präses erachte ich als sehr vielseitig und abwechslungsreich. Ich begleite, betreue und berate das Leitungsteam, unterstütze punktuell die Scharleitung und agiere als Bindeglied zur Pfarrei. Zudem bin ich jederzeit für Anliegen der Eltern oder Kinder da und wirke auch im Sommerlager mit.

Fäbu: *Erzähl mal, wie bist du in die Jungwacht Emmen gekommen?*

Benj: Mein Vater war schon in der Jungwacht, ebenso wie meine älteren Geschwister. Mir wurde die Jungwacht so quasi in die Wiege gelegt und so war ich ab der zweiten Klasse mit nur einem kleinen Unterbruch bis jetzt dabei.

Fäbu: *Was sind deine prägendsten Erinnerungen an die Zeit als Kind?*

Benj: Sicher die vielen Sommerlager, wo ich jeweils zwei Wochen erlebnisreiche Ferien erleben durfte. Eine zweitätige Wanderung in die Claridenhütte mit 13 Jahren ist mir besonders positiv in Erinnerung geblieben.

Fäbu: *Was hat sich im Vergleich von früher zu heute im Scharalltag verändert, was ist vielleicht immer noch gleich?*

Benj: Vieles ist noch gleich oder ähnlich geblieben, analog der Grundsätze von Jungwacht und Blauring. Was sicher auffällt ist, dass das Freizeitangebot enorm zugenommen hat und Kinder oder Leiter mehrere Hobbies und Interessen gleichzeitig pflegen und es somit vermehrt zu Terminkollisionen kommt und dass die Verbindlichkeit abgenommen hat.

Fäbu: Nach deiner Zeit als Kind bist du im Jahr 2003 Leiter geworden, hast deine eigene Gruppe geleitet, warst Lager- und Kursleiter und auch kantonal bei der Jubla Luzern tätig. Was hat dir diese Tätigkeit für dein späteres Leben gebracht?

Benj: Ich durfte sehr früh sehr viel Verantwortung übernehmen und konnte dadurch viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Mir hat die Jubla zudem aufgezeigt, wozu ein Team fähig ist und welche scheinbar unmögliche Dinge gemeinsam erreicht werden können. Einerseits habe ich in der Jubla Lebensfreunde gefunden, andererseits konnte ich geschäftlich früh in eine Führungsrolle wechseln, bei welcher mir die Jubla Erfahrung das Rüstzeug gegeben hat.

Fäbu: Im Jahr 2026 feiern wir unser 90-jähriges Bestehen, 10 Jahre darauf das 100-Jahr Jubiläum, wo siehst du die Jungwacht in der Zukunft und was wünschst du dir für diese?

Benj: Ich sehe die Jungwacht nach wie vor als sehr sinnvolle Freizeitbeschäftigung, welche fern ab von Leistungsdruck und strikten Vorgaben ist. Ich wünsche mir, dass die Jungwacht bestehen bleibt und weiterhin ein Teil des Dorf- und Pfarreilebens in Emmen sein wird.



*Fäbu: Lieber Benj, im Namen aller Jungwächter und dem gesamten Leitungsteam bedanken wir uns herzlich für deinen riesigen Einsatz und wünschen dir und deiner Familie alles Gute fürs kommende Jahr!*



*Benj mit Kilian (links) und Sohn Carlo (rechts) im Sola 2023 am «fuuschte». Er sorgt mit seiner Arbeit nicht nur dafür, dass es dem Leitungsteam gut geht, gerade auch für die jüngeren Lagerteilnehmer ist er immer da und hilft, wo er nur kann.*

## Vorschau Anlässe 2024

Das Jahr 2024 wartet mit einem abwechslungsreichen Programm auf dich, wir hoffen, es hat für jeden was dabei. Die Daten findest du wie immer auch auf dem Jungwachtskalender und auf dem Gruppenstundenplan für das jeweilige Quartal. Schreib dir also jetzt schon alle wichtigen Daten ein und denk daran: Sommerferien mit der Familie sind erst ab der dritten Ferienwoche möglich! ;)

Sa.	27.01.2024	Gem. Gruppenstunde Schnee
Sa.	16.03.2024	Gem. Gruppenstunde Bouldern
Fr.	29.03.2024	Fastensuppe
So.	28.04.2024	Jubla Z'Morge & Lagerinfo
Sa.	04.05.2024	Gem. Gruppenstunde mit BR
Sa.	18.05. bis	Pfingstlager mit Blauring
Mo.	20.05.2024	
Sa.	15.06.2024	Fussballplauschturnier der JWE
Mo.	08.07. bis	Sommerlager
Fr.	19.07.2024	
So.	01.09.2024	Emmer Dorf-Chilbi
Sa.	21.09.2024	Lagerrückblick
Sa.	26.10.2024	Gem. Gruppenstunde Turnhalle
Fr.	08.11.2024	Raclette-Abend der Jubla Emmen
Sa.	26.11.2024	Gem. Gruppenstunde Verkehrshaus
So.	01.12.2024	Samichlaus, Kaffee- & Teestand

Übrigens, uns gibt's auch im Web, auf Instagram & Facebook, schau doch mal vorbei!

Web: <https://www.jublaemmen.ch/>

Instagram: [https://www.instagram.com/jubla\\_emmen/?hl=de](https://www.instagram.com/jubla_emmen/?hl=de)

Facebook: <https://de-de.facebook.com/jublaemmen/>

## Rekrutenschule

Wir wünschen Samuel Müller (Sommer-RS, Leiter Löwenzahn) und Leandro Bertoldo (Durchdiener ab Sommer, Leiter Piranhas) viel Spass in der besten Armee der Welt. Für euch hoffen wir auf einen nicht allzu heissen Sommer, sodass ihr in der Tarnkleidung nicht gleich davonschmilzt...



Des Weiteren wünschen wir Gian Duss (Leiter Kampfhönd) viel Erfolg bei seinem Einsatz im Zivildienst.

